Haltung einer Venusfliegenfalle

Die Kultur dieser interessanten und schönen Pflanze ist recht einfach, wenn man folgende Punkte beachtet: Das Gießwasser muﬂ möglichst kalkfrei sein und sollte daher kein normales Leitungswasser sein. Auch abgestandenes Leitungswasser ist meist nicht geeignet. Am besten benutzt man Regenwasser oder entsalztes Batteriewasser, was man billig in jedem Supermarkt (oder Tankstelle) bekommen kann. Ebenso gut funktioniert destilliertes Wasser.

Als zweites sollte das Pflanzsubstrat leicht sauer sein, was auch dem natürlichen Standort dieser Pflanze entspricht. Hier ist reiner Hochmoortorf geeignet, der mit verschiedenen Dränagezusätzen (Quarzsand, Perlit, Vermiculit) versehen werden kann, was eine Fäulnis der Pflanze verhindert. Das Substrat sollte im Sommer immer feucht-naß sein: etwas Wasser im Untersetzer (Anstaumethode) ist ideal. Im Winter während der Ruhe natürlich etwas trockener (aber nie richtig trocken). Ein vollsonniger Standort auf der Fensterbank (Südfenster) in einem Untersetzer mit Wasser oder draußen im Moorbeet im Garten wären ideal.

Nur bei genügend Licht färben sich die Fallen schön aus.

Eine Winterruhe (ist Pflicht) bei Temperaturen von 5-10 Grad C ist ideal, über 15 Grad C sollten vermieden werden - leichte Fröste bis -10 Grad C werden von älteren Pflanzen ebenfalls vertragen. Von einem Durchkultivieren ist abzuraten, da dies letztendlich oft zum Tode der Pflanze führt.

Durch die **Blüten** wird die Pflanze sehr geschwächt, wenn man also nicht auf Samen aus ist, sollte man sie bei jüngeren bzw. schwächeren Pflanzen abschneiden. Um Samen zu erhalten ist für eine Bestäubung in der Regel eine zweite Pflanze notwendig. (Manchmal ist Dionaea auch selbstfertil.)